

Leuchten mit Bewegungsmelder in WCs

Arbeitsstättenrichtlinie ASR 37/1, BGR 216

FRAGESTELLUNG

Ich arbeite in einer Lebensmittelfabrik mit ca. 100 Mitarbeitern. Durch Sparmaßnahmen wurden auf einigen Damen- und Herren-WCs Bewegungsmelder gegen die vorhandenen Ausschalter ausgetauscht. Die Bewegungsmelder überwachen nicht den gesamten Toilettenbereich, schon gar nicht innerhalb der geschlossenen Kabinen für die Damen und bei den Herren für die größeren Bedürfnisse. Es gelangt keinerlei Fremdlicht in die WCs. Ich kann in meinen Unterlagen nichts über solch eine Installation finden. M. E. sollten oder müssen die Lampen mit einer Notbeleuchtung ausgestattet sein, damit eine Grundbeleuchtung vorhanden ist. Nach Abschalten des Bewegungsmelders ist es im Raum vollkommen dunkel.

Liege ich richtig?

H. F., Niedersachsen

ANTWORT

Nennbeleuchtungsstärke und Sicherheitsbeleuchtung in Toilettenräumen

Entsprechend der Arbeitsstättenrichtlinie ASR 37/1 muss die Nennbeleuchtungsstärke der Beleuchtungseinrichtungen in Toilettenräumen mindestens 100 Lux betragen.

Gemäß BGR 216 des Hauptverbands der gewerblichen Berufsgenossenschaften

ist eine Sicherheitsbeleuchtung für Rettungswege dann einzurichten, wenn bei Ausfall der allgemeinen Beleuchtung das schnelle und sichere Verlassen der Arbeitsplätze und Arbeitsräume für die Versicherten nicht gewährleistet ist. Eine Sicherheitsbeleuchtung kann für Rettungswege insbesondere für Toiletten und Waschräume ohne Fenster oder Oberlichter in Frage kommen. In derartigen Räumen mit einer Raumgrundfläche von 30 bis 100 m² müssen mindestens an den Ausgängen Rettungszeichenleuchten angebracht sein.

Fazit

Beleuchtungseinrichtungen sind so anzuordnen und auszulegen, dass sich aus der Art der Beleuchtung keine Unfall- oder Gesundheitsgefahren für die Arbeitnehmer ergeben können. Grundsätzlich muss also auch der Aufenthalt in Toilettenräumen bei ausreichender Beleuchtung möglich sein.

Eine ausreichende Beleuchtungsstärke ist für die gesamte Aufenthaltsdauer des Beschäftigten im Toilettenraum zu gewährleisten. Wenn diese Forderungen, z. B. durch den Einsatz von Bewegungsmeldern, nicht erfüllt werden, sind andere geeignete Maßnahmen zu treffen.

R. Soboll

KOMPAKT GEBÜNDELTES WISSEN

Praxisprobleme – Suchen + Finden 2
2005, CD-ROM
Hüthig & Pflaum
Verlag

Preis: 49,80 €
Sonderpreis für »de«-Abonnenten: 39,80 €
ISBN 3-8101-0226-1



Die zweite Ausgabe bietet jetzt zusätzlich zur PDF-Volltextsuche die Möglichkeit, ausführliche Verzeichnisse aller auf der CD-ROM vorkommenden Fachbeiträge bzw. Praxisprobleme zu durchsuchen.

Die CD-ROM enthält über 3000 »de«-Druckseiten mit mehr als 1500 Beiträgen der Jahrgänge 1998 bis 2004, z. B.:

- 1027 »Praxisprobleme«
- 326 ausgewählte »de«-Fachbeiträge
- 175 »Normen und Vorschriften«.

Weiterhin gibt es viele zusätzliche Informationen und Hilfsmittel für Elektrofachkräfte und Praktiker. So z. B. Tabellen zur individuellen Weiterverwendung für Prüf- und Wartungsfristen in elektrischen Anlagen oder zum Instandhaltungs- und Sicherheitsmanagement.

Die CD-ROM lässt sich bestellen unter:
Fax (062 21) 489-443 oder
E-Mail: de-buchservice@de-online.info